

Germany-Duisburg: Construction work for waterways

OJ S 15/2023 20/01/2023

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Duisburger Hafen AG

Postal address: Alte Ruhrorter Str. 42-52

Town: Duisburg

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 47119

Country: Germany

E-mail: Sandra.Gresika@Duisport.de

Telephone: +49 203/8034245

Internet address(es):

Main address: www.duisport.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E15197893>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E15197893>

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau eines Umschlagufers für die Schrottinsel im Duisburger Hafen

II.1.2. Main CPV code

45247100 Construction work for waterways

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Neubau eines 400 m langen Umschlagufers für die Schrottinsel im Duisburger Hafen, am Südufer des Hafenbeckens B, als Komplettleistung zum Pauschalpreis.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

44212410 Sheet piling

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Schrottinsel im Duisburger Hafen, am Südufer des Hafenbeckens B.

II.2.4. Description of the procurement

Inhalt dieses Vergabeverfahrens ist der Neubau eines 400 m langen Umschlagufers für die Schrottinsel im Duisburger Hafen, am Südufer des Hafenbeckens B, u.a. bestehend aus folgenden Leistungen:

- technische Bearbeitung durch Aufstellung der erforderlichen Projekt-, Ausführungs- und Werkstattzeichnungen und Erledigung aller mit der Entwurfsbearbeitung zusammenhängenden Arbeiten einschl. Vermessungen und Nivellements,
- Lieferung sämtlicher Materialien, einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen sowie die Beschaffung und das Vorhalten sämtlicher Geräte und Maschinen zur Ausführung der Baumaßnahme,
- Baustelleneinrichtung,
- Baustellensicherheit,
- Ausführung der Ufereinfassung,
- Nachweisverfahren für Ufereinfassung,
- Uferdeckwerk.

Aufgrund der geplanten Umstrukturierung der Betriebsabläufe durch den aktuellen Pächter und Betreiber der Schrottinsel ist im benachbarten Uferbereich eine Schiffsbeladeanlage vorgesehen, sodass auch Bedarf für ein neues Umschlagufer besteht.

Daher hat der AN in diesem Umschlagsbereich unmittelbar parallel vor die alte Spundwand eine neue 400m Spundwand einzubringen und mit in die Spundwand integrierten Anlegepfählen zu versehen.

Die dem AG vorliegenden Zeichnungen umfassen lediglich alle erforderlichen Ausführungszeichnungen für ein ursprünglich vorgesehenes 150 m langes Ufer. Diese Zeichnungen sind vom AN für ein 400 m langes Ufer gemäß Lageplan umzuarbeiten bzw. um 250 m zu erweitern.

Weitere Details sind den technischen Vergabeunterlagen zu entnehmen, die ausschließlich elektronisch auf der Vergabeplattform zum Download zur Verfügung gestellt werden.

Die Leistungen müssen vollständig sein, sodass sie alle Arbeiten, Teile und Einrichtungen umfassen, die für eine funktionsfähige und betriebssichere Anlage erforderlich sind.

Folgende Leistungspositionen (nicht wertungsrelevant) sind optional zu bepreisen:

- Bau der Uferwand in zwei Abschnitten,
- Oberflächenbefestigung aus Beton,
- Bauseits gestelltes Bodenmaterial,
- Kampfmitteluntersuchung.

Für eine weitergehende Beschreibung wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

-Bau der Uferwand in zwei Abschnitten

-Oberflächenbefestigung aus Beton

-Bauseits gestelltes Bodenmaterial

-Kampfmitteluntersuchung

Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: Zuwendungen beantragt bei der Connecting Europe Facility (CEF)

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist diese nach Aufforderung durch die Vergabestelle durch den Nachweis der Gewerbeanmeldung, der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle zu ersetzen.

Die Erklärungen müssen in deutscher Sprache verfasst oder ggf. von einem amtlich anerkannten Übersetzer übersetzt, aktuell sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen.

Die vorstehende Anforderung stellt eine Mindestanforderung dar. Der Auftraggeber kann die nach Aufforderung vorzulegenden Nachweise auch von Unternehmen fordern, die auf ihre Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis verweisen, soweit sich die Nachweise nicht aus dem Präqualifikationsverzeichnis ergeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 10 Mio. EUR betragen.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, kann der AG verlangen, diese durch eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu ersetzen;

- b) Angabe, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren eröffnet, kein Insolvenzantrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (Formular 521);
- c) Angabe, dass sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet (Formular 521);
- d) Erklärung, dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Formular 521). Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, kann der AG die Vorlage eines Gewerbezentralregisterauszugs verlangen;
- e) Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden (Formular 521).
Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, kann der AG die Vorlage einer Bescheinigung in Steuersachen (steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung) verlangen;
- f) Erklärung, dass der Bewerber seine Mitarbeiter bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, kann der AG die Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft verlangen.
- g) Nachweis über das Bestehen einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden;
Minimum level(s) of standards possibly required:
Die vorstehend unter a) bis g) geforderten Angaben stellen zugleich eine Mindestanforderung dar. Der AG kann die auf Verlangen vorzulegenden Nachweise auch von präqualifizierten Unternehmen fordern, die keine Eigenerklärung vorlegen, sondern auf ihre Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis verweisen, soweit sich die Nachweise nicht aus dem Präqualifikationsverzeichnis ergeben. Der Nachweis über das Bestehen der Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung ist auch von präqualifizierten Unternehmen gesondert zu erbringen, wenn sich der Nachweis nicht aus den Eintragungen im Präqualifikationsverzeichnis ergibt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat durch Einreichung von mindestens drei Referenz nachzuweisen, dass er in den letzten drei Jahren in technischer und terminlicher Hinsicht vergleichbare Leistungen, d.h. Uferverbau mit Spundwand aus Stahlspundbohlen im Binnengewässer, vglb. der Leistungsbeschreibung, erbracht hat (einzutragen in Referenzliste).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die vorstehenden Referenzanforderungen stellen zugleich eine Mindestanforderung dar. Bei Verweis auf das Präqualifikationsverzeichnis hat der Bieter anzugeben, welches dort gespeicherte Bauvorhaben als Referenz dienen soll. Sofern sich bei präqualifizierten Bietern die vorstehende Referenzanforderung nicht aus dem Präqualifikationsverzeichnis ergibt, müssen auch präqualifizierte Bieter diese Mindestanforderung durch eine auszufüllende Referenzliste nachweisen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Sicherheitsleistung in Höhe von 10 % der Nettoauftragssumme für die Vertragserfüllung und 5 % der Nettoauftragssumme zur Absicherung der Mängelansprüche nach Abnahme. Alle Bürgschaften haben den Mustern des AG zu entsprechen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Abschlagszahlungen nach Baufortschritt gem. § 16 VOB/B. Etwaige Vorauszahlungen der Auftraggeberin müssen in diesem Fall durch Vorauszahlungsbürgschaft abgesichert werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder der Bietergemeinschaft muss sichergestellt sein.

Die VOB/B sowie die Besonderen, Zusätzlichen und Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen des AG werden Vertragsbestandteil.

Die Bieter haben durch eine Eigenerklärung zu bestätigen, dass sie bzw. kein Mitglied der Bietergemeinschaft einen Bezug zu Russland aufweist, sog. Eigenerklärungen zum Ausschluss von Russlandbezug.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/02/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Bieterkommunikation innerhalb des eVergabesystems subreportELVIS.

Bei Fragen zur Bedienung der Plattform wenden Sie sich gerne an Herrn Stefan Ehl, Tel. 0221 /98578-58 oder per E-Mail via: stefan.ehl@subreport.de.

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Leistung erforderlich sind und die Vorgaben des Leistungsverzeichnisses bzw. der Leistungsbeschreibung erfüllen und der Funktionalität des Hauptangebotes entsprechen. Der Bewerber hat bei Abgabe des Nebenangebots die technische Gleichwertigkeit (insb. Funktionalität, Lebensdauer, Belastbarkeit) darzulegen. Die Wertung der Nebenangebote erfolgt entsprechend dem Hauptangebot. Die Vergabestelle ist nicht verpflichtet, ein Nebenangebot zu werten bzw. auf ein Nebenangebot den Zuschlag zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Internet address: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Internet address: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/01/2023